

Turner erfolgreich beim Deutschen Turnfest

(gst) Erfolgreich kehrten die Turnerinnen und Turner des TV Eisenharz und der MTG Wangen am Samstag vom deutschen Turnfest in Berlin zurück. Am letzten Wettkampftag sorgte Felix Kimmerle mit dem Sieg beim Pokalwettkampf der Altersklasse 17/18 für das herausragende Ergebnis. Mit 8 weiteren Platzierungen in den Top 10 beim Pokalwettkampf und bei den deutschen Mehrkampfmeisterschaften zeigten sich die Turner mehr als zufrieden. Insgesamt 20 Turnerinnen und Turner vertraten die Vereinsfarben in Berlin.



Deutsches Turnfest, das bedeutet eine Woche Wettkämpfe mit Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet, Showvorführungen auf mehreren Bühnen in der Stadt und (wenig) Schlaf in Schulen auf Isomatten. Unter einer perfekten Wettkampfvorbereitung versteht man in der Regel etwas anderes, trotzdem hinterließen die Turner der TG Wangen/Eisenharz auch nach einer Woche Berlin einen sehr guten Eindruck. Beim Pokal-Kürwettkampf der 17/18-jährigen bewies Felix Kimmerle vom TV Eisenharz einmal mehr seine Ausgeglichenheit im Sechskampf. Auch wenn noch nicht alle Übungen perfekt durchliefen kam er ohne größere Patzer durch den Wettkampf und siegte am Ende mit einem Punkt

Vorsprung auf Zweitligaturner Justus Fröhlich von der TSG Grünstadt. Die Freude über den ersten Sieg eines Turners des TV Eisenharz beim Deutschen Turnfest überhaupt war anschließend riesig. Auch Elias Ruf, Manuel Drechsel (MTG Wangen) und Jakob Hölz (TVE) hinterließen einen starken Eindruck und rundeten mit den Rängen 3, 5 und 8 das starke Auftreten der Allgäuer Turner ab. Beim Pokalwettkampf in der Altersklasse 15/16 belegte Moritz Mittmann Rang 12.

Andreas Schneider durfte in Berlin bei den deutschen Seniorenmeisterschaften in der Altersklasse 40-45 starten. In dem chaotischen Wettkampf, der insgesamt mehr als 4 Stunden dauerte, verpasste Andreas mit Rang 11 den Sprung unter die Top-Ten nur knapp. Nach dem Wettkampf ärgerte er sich etwas über den Absteiger am letzten Gerät, dem Seitpferd. Ohne Absteiger an seinem Paradegerät wäre Platz 9 möglich gewesen.

Traditionell finden im Rahmen des Deutschen Turnfests auch die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften (Geräteturnen und Leichtathletik) statt. Hierfür hatten sich mehrere Turner des TV Eisenharz über die Leistungen beim letztjährigen Landesturnfest qualifiziert. Bei den 18/19-jährigen zeigte Finn Ruchti seine bisher beste Leistung innerhalb eines Mehrkampfs. Dank einer sehr starken Leistung an den Geräten in der Halle und einer neuen persönlichen Bestleistung im Kugelstoßen landete er am Ende auf Rang 5, genau einen Platz vor seinem Vereinskollegen Hannes Müller. Mehr als zufrieden zeigte sich Stefan Merath als einziger Allgäuer Starter bei den Aktiven. Er landete am Ende auf Rang 9 und hatte damit sein Ziel „Erstes Drittel“ erreicht. Bei den Männern 30+ landeten Bernd und Guido Stadelmann auf den Rängen 5 und 10. Ebenfalls für die deutschen Mehrkampfmeisterschaften qualifiziert hatten sich Lara Festini Brosa und Jule Ruf von der MTG Wangen. In der Altersklasse 16/17 landete Jule Ruf auf Rang 23. Herausragend die



Leistung über 100m, wo sie die drittschnellste Zeit im gesamten Teilnehmerfeld gelaufen war. Bei den aktiven Turnerinnen belegte Lara Festini Brosa Rang 25. Da sie in den letzten Monaten nur eingeschränkt trainieren konnte, war sie ohne große Erwartung in den Wettkampf gegangen und zeigte sich mit ihrer Leistung aber sehr zufrieden, auch wenn sie ihre Qualifikationspunktzahl nicht ganz bestätigen konnte.

Neben den Pokal- und Meisterschaftswettkämpfen finden im Rahmen des Turnfests auch zahlreiche weitere Wettkämpfe statt. Der Klassiker mit den traditionell höchsten Teilnehmerzahlen ist dabei der Wahlwettkampf bei dem unter verschiedenen Disziplinen aus Turnen, Leichtathletik, Trampolin, Schwimmen und Ropeskipping jeder Teilnehmer individuell 4 Disziplinen auswählen kann. Insgesamt 7 Turnerinnen und Turner aus Eisenharz und Wangen beteiligten sich am Wahlwettkampf. Die Ergebnisse: TVE: Sebastian Saile (M25; Rang 29), Hanna Stadelmann (W20, Rang 59), Svenja Teiber (W18/19, Rang 63), Anna-Lena Mader (W18/19, Rang 160), Leonie Edelman (W16/17, Rang 36); MTG: Beate Hildebrand (W20+, Rang 123), Jule Ruf (W16/17; Rang 24). Ihre Vielfältigkeit stellten die Turnerinnen und Turner bei verschiedensten Turnieren unter Beweis. Im Beachvolleyball bei den Aktiven schieden Guido Stadelmann, Lukas Mader und Felix Kimmerle nach nur einer Niederlage in der Vorrunde nach der zweiten Partie in der KO-Runde aus. Im Mixed gewannen Guido Stadelmann und Anna-Lena Mader ihre Vorrundengruppe und belegten am Ende Rang 17. Erstmals stellte der TV Eisenharz auch eine Mannschaft beim Beachvölkerball. Gegen deutlich erfahrenere Teams war am Anfang für die Allgäuer wenig zu holen. Am Ende reichte es nach zwei Siegen aus den letzten drei Begegnungen immerhin noch zu Rang 17. Im 6km Orientierungslauf erliefen sich Beate Hildebrand und Lara Festini Brosa Rang 17 bei der Altersklasse W19+.

Nach der anstrengenden Woche in Berlin gilt es für die Bundesligaturner der TG Wangen/Eisenharz sich möglichst schnell zu erholen um sich bestmöglich auf den ersten Wettkampf in der 3. Bundesliga vorzubereiten, der bereits am kommenden Samstag in Wangen stattfindet.